

Adolf Sponholtz Verlag, G. m. b. H., Hannover

Ende September erscheint der II. Jahrgang des Jahrbuchs

Bitte Listen anlegen!

Ⓩ

Der Schütting

Ein heimatliches Kalenderbuch auf das Jahr

==== 1909 ====

Herausgegeben unter Mitwirkung des Schüttingbundes. Redaktion; Wilhelm Keetz.

Ausgabe A auf gutem Papier wie im Vorjahre 60 Pf. ord.**Ausgabe B** auf Kunstdruckpapier mit Duplexautotypien 1 M. ord.

Kunstbeilage: Bildnis des niedersächs. Dichters **Franz Poppe-Oldenburg** (75. Gebrtst.)
Nach dem soeben vollendeten Gemälde von **Wilh. Kricheldorf-Celle**.

Ermutigt durch die überaus günstige Aufnahme, die der Schüttingkalender bei seinem ersten Erscheinen gefunden hat und die teilweise in Zuschriften sowohl aus Laienkreisen wie von dem Unternehmen fernstehenden künstlerischen Vereinigungen sich spontan äusserte, haben wir keine Kosten gescheut, den nunmehr zur Ausgabe kommenden II. Jahrgang literarisch wie künstlerisch namentlich dadurch vielseitig und ansprechend zu gestalten, dass wir mehrere Künstler auch bei den Monats-Vollbildern zu Worte kommen liessen. Durch technisch vollendete Herstellung soll so der Jahrgang 1909 die erste Ausgabe womöglich noch übertreffen und das Bestreben, gute Literatur und Kunst in zweckmässiger Vereinigung für wenig Geld in weite Kreise dringen zu lassen, in die Tat umsetzen.

Der Schütting will speziell niedersächsische Heimatkunst in ihren verschiedenen Erscheinungsformen pflegen. Er behandelt das Gebiet der Dichtung (der erzählenden Prosa und Poesie, der Ballade wie der Lyrik) und der bildenden Kunst vorwiegend, bringt jedoch auch flotte kulturgeschichtlich interessante Essays.

Der Schütting ist kein reiner Dialektkalender, bringt vielmehr hoch- und plattdeutsche Beiträge. Hieraus ergibt sich schon, dass das Absatzgebiet räumlich nicht begrenzt ist. Der Umstand, dass der Kreis der literarischen wie der künstlerischen Mitarbeiter alle zur niedersächsischen Eigenart in Beziehung stehenden umfasst, auch wenn sie ausserhalb der niedersächsischen Gaue sich dauernd niedergelassen haben, lässt einen umfangreichen Absatz auch in anderen Landesteilen erzielen.

Namen wie Fr. Freudenthal, Dr. E. Kück, Liliencron, Löns, Börries v. Münchhausen, Poppe, Sohnrey etc.; von Malern: Baule-Hannover, Höpflinger-Hamburg, O. Kaule-Bardowiek, Wilh. Kricheldorf-Celle, Carl Kricheldorf-München, Oberdieck-Bardowiek etc. bestätigen das Gesagte.

Vielfachen Wünschen entsprechend, lassen wir für die gebildeten Kreise, die erhöhten Wert auf die Kunstblätter legen, einige Tausend Exemplare auf Kunstdruckpapier mit farbigen Monatsbildern herstellen.

Bezugsbedingungen:33¹/₃—40%

Ausg. A: 60 Pf. ord., 45 Pf. no., 40 Pf. bar.
10 Ex. M. 3.80; 50 Ex. M. 18.—; 100 Ex. M. 35.—.
Ausg. B: M. 1.— ord., M. —.70 bar und auf
10:1 Freixemplar.

Wir bitten um tätigste Verwendung, deren das Kalenderbuch wert ist. Firmen, welche in ihren Bezirken umfangreichere Manipulationen vornehmen wollen, kommen wir mit den Zahlungsbedingungen gern entgegen und erbitten Vorschläge direkt. Verlangzetteln beiliegend.

Hochachtungsvoll

Hannover, 20. August 1908.

Adolf Sponholtz Verlag G. m. b. H.